



1 2 3 4 5

**Claudio Puntin/Lucerne Jazz  
Orchestra: Berge versetzen  
Unit 4257/Alive**

Man klappt das Cover auf und eine alpenländische Kulisse baut sich auf. Der Glarner Künstler Martin Schätzle ist im Design der CD Claudio Puntin zu Hilfe gekommen. Puntin will mit dem glänzend disponierten Lucerne Jazz Orchestra, wie der Titel verspricht, „Berge versetzen“. Dafür hat der seit 23 Jahren in Deutschland lebende Schweizer Klarinettist eine Hommage an seine Heimat verfasst und einen dreiteiligen Zyklus komponiert, der die Schweiz musikalisch porträtiert. Selbstredend hat Puntin Elemente Schweizer Volksmusik verarbeitet, die seinen eigenen Erfahrungen entsprungen sind. All dies mündet in einen lebendigen Groove. Ein Appenzeller Klassiker wird ebenso zitiert wie die Reminiszenz an die Basler Fasnacht. Auch Gedichte der Luzerner Lyrikerin Sabine Naef, vorgetragen von Vokalistin Insa Rudolph, hat Puntin eingearbeitet und als Inspirationsquelle genutzt. Die Klarinette, wie könnte es anders sein, spielt bei dem Ganzen eine tragende Rolle. Puntin benutzt sie, wie er erklärt, als „Sängerin, Improvisatorin, Melancholikerin, Sprechstimme und ständige Begleiterin“. Daneben setzten auch Mitglieder des eindrucklichen Orchesters solistische Akzente. Die Alphornvariante Büchel ist ebenso zu hören wie die zischend groovenden Luftströme aus einer von Puntin entwickelten Kiste mit sieben Schläuchen. Auf diesem „swisskammerjazzorchestralen Album“ (Puntin) vertragen sich alpine und urbane Atmosphären und Klänge bestens.

■ **Reiner Kobe**